

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

64 (22.4.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370523)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 64. Dienstag, den 22. April 1884.

Die unter dem 16. April 1884 ausgegebene Nummer 10 des Reichsgefesblattes enthält: Gesetz, betr. die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushaltsetat für das Statsjahr 1884/85. S. 21. — Allerhöchster Erlaß, betreffend die Bezeichnung des Hauptzollamts in Hamburg. S. 24.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den cand. minist. Stegelmann, z. B. provisorischer Vacanzprediger in Wardeburg, zum Pfarrer an der dortigen Kirche und Gemeinde zu ernennen, den Hauptamtsassistenten Kreuzfeldt in Oldenburg mit dem 1. Mai d. J. zur Disposition zu stellen und

den Forstwärter Peter Braß zu Holzhauserhof mit dem 1. Juli d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Verpachtung der Grasnutzung an den Staats-
hauffeen findet statt:

am Sonnabend, den 26. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, in Laddiken Wirthshause zu Sande die Strecken vom Jever'schen Zollhause bis Großostem und von Sande bis zur Landesgrenze bei Giddens;

am Montag, den 28. d. M.,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Janssen's Wirthshause zur
Auskündigerei,

Nachmittags 3 Uhr, in Eden Wirthshause zu Oldorf,

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, in de Boer's Wirthshause zu
Hohenkirchen,

Nachmittags 4 Uhr, in Tiark's Wirthshause zu
Warden,

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Kemmers Wirthshause zu
Kaiserei,

die Strecken Jever - Hohenkirchen - Horumerfel und
Kaiserei - Schmidthörn;

am Dienstag, den 29. d. M.,

Mittags 12 Uhr, auf dem Amte die Strecke Jever-
Middelstarfen;

am Mittwoch, den 30. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, in Dupre's Wirthshause zu
Waddewarden,

Nachmittags 4 Uhr, in Reiners Wirthshause zu
Sengwarden,

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Ohmstede's Wirthshause zu
Fedderwarden

die Strecken Renndorf-Hoofiel-Neuende.

Amt Jever, 1884 April 15.

F. B.:

Dü t t m a n n.

Die Stelle eines Amtsboten- und Gerichts-
vollziehergehilfen für die Gemeinden Tettenß und
Middoge, mit welcher außer den Gebühren eine Ver-
gütung von jährlich 180 Mark verbunden ist, soll
baldigst wieder besetzt werden.

Geeignete Bewerber werden aufgefordert, ihre
eigenhändig geschriebenen Gesuche bis zum 1. f. M.
hier einzureichen.

Amt Jever, 1884 April 15.

H a y e s s e n.

Der Landmann C. G. Hoting zu Sander-Salzen-
groden ist heute als Gemeindeabshäcker verpflichtet.

Amt Jever, 1884 April 17.

H a y e s s e n.

Der Proprietair H. H. Hinrichs zu Fedder-
warden ist heute als Gemeindeabshäcker und der
Landmann M. J. Arends daselbst als Ersatzmann
desselben verpflichtet.

Amt Jever, 1884 April 17.

H a y e s s e n.

Diejenigen Pächter des Peters- und Ida-Groden-
Fronte-Deichs, deren Deichpfänder mit Raps besetzt
sind, werden hierdurch aufgefordert, denselben bis
zum 30. d. M. abzumähen und zu beseitigen.

Ist dieses bis dahin nicht geschehen, so läßt
die Domainen-Inspection das Nöthige auf Kosten
der säumigen Pächter ausführen.

Oldenburg, 1884 April 17.

Domainen-Inspection.

Rü d e r.

Convocation.

Wie dem unterzeichneten Amtsgerichte vorgestellt,
haben die nachstehend verzeichneten Grundbesitzer an
dem Marine-Fiscus des Deutschen Reiches, vertreten
durch die Kaiserliche Marine-Hafenbau-Commission
zu Wilhelmshaven, zum Bau des Ems- und Jade-Canals
und der dazu gehörigen Nebenanlagen von den unten
bezeichneten Grundstücken die angegebenen Flächen ab-
getreten:

I. Proprietair George Christians in Jever von
seinem zu Bant in der Gemeinde Neuende belegenen,
zu Artikel Nr. 1 der Mutterrolle der Gemeinde
Neuende unter Flur 10 Parcellen Nr. 88 verzeichneten
Grundstück eine Fläche von 37 Ar 77 □Mtr.

II. Hausmann Reinhard Hermann Gerhard
Lohe zu Sander-Seedeich von seinen zu Seedeich in
der Gemeinde Sande belegenen, zu Artikel Nr. 59
der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Flur 4
Parcellen Nr. 183/90 und 195/107 verzeichneten Grund-
stücken eine Fläche von 1 Hct. 75 Ar 94 □Mtr.

III. Die Wittve des weil. Gemeindevorstehers
Reiner Gerhard Brahmß zu Sander-Seedeich, Anna



Elisabeth, geb. Brahm, von ihren zu Seedeich in der Gemeinde Sande belegenen, zu Artikel Nr. 58 der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Flur 4 Parcellen Nr. 20 und 31 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von ca. 69 Ar 70 □ Mtr.

IV. Die Fräulein Anna Gestine Catharine Brahm und Sophie Henriette Albertine Brahm zu Sander-Seedeich von ihren zu Seedeich in der Gemeinde Sande belegenen, zu Artikel Nr. 53 der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Flur 4 Parcellen Nr. 152/35, 153/36, 37, 156/40 und zu Artikel Nr. 52 der Mutterrolle derselben Gemeinde unter Flur 4 Parcellen Nr. 196/108 und 197/109 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von ca. 1 Hect. 38 Ar.

V. Die Erben des weil. Hausmanns Hermann Anton Harms zu Sander-Seedeich, nämlich:

- a. dessen Wittwe Rixe Margarethe, geb. Volenius, zu Sander-Seedeich,
- b. dessen Sohn, Landwirth Johann Hermann Harms daselbst,
- c. dessen Tochter, Marie Catharine, geb. Harms, Ehefrau des Hausmanns Reinhard Hermann Gerhard Lohse zu Sander-Seedeich,
- d. dessen Tochter, Hermine Antonette, geb. Harms, Ehefrau des Hausmanns Johann Friedrich Bachhaus zu Sander-Ostergroden,
- e. dessen Sohn, Landwirth Franz Georg Harms zu Sander-Seedeich,

1. von ihren zu Seedeich in der Gemeinde Sande belegenen, zu Artikel Nr. 54 der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Flur 4 Parc. Nr. 158/42, 263/85, 264/86 und 266/89 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von 2 Hect. 16 Ar,

2. von ihren bei Mariensfel und bezw. zu Seedeich in der Gemeinde Sande belegenen, zu Artikel Nr. 63 der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Flur 4 Parcellen Nr. 268/51, 270/51, 209/52 und 216/61 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von 1 Hect. 39 Ar,

3. von ihren zu Bant bezw. am Banterdeich in der Gemeinde Neuende belegenen, zu Artikel Nr. 185, früher Artikel 264 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende unter Flur 10 Parcellen Nr. 142 und 150 und Flur 11 Parcellen Nr. 207/97 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von 1 Hect. 38 Ar.

VI. Der Zimmermeister Hermann Tjaden (auch Tjaden) zu Banterdeich von seinem zu Banterdeich in der Gemeinde Neuende belegenen, zu Artikel Nr. 184 früher Art. 263 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende unter Flur 10 Parcellen Nr. 229/137 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von 0 Hect. 0 Ar 57 □ Mtr.

Auf Antrag der Kaiserlichen Marine-Hafenbau-Commission werden nun hiermit alle bezüglich der abgetretenen Grundstücke Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Ansprüche, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf

den 19. Mai d. J.

angesezten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers hieselbst anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am
21. Mai d. J.

Fever, 1884 März 21.
Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Dem unterzeichneten Gerichte ist Folgendes vorgestellt worden:

Der Proprietair Johann Janßen, früher zu Fever, jetzt in Berlin, schuldet dem Hausmann Kemmer Mammen Becker zu Seriem laut Schuldverschreibung, ausgestellt zu Sems unterm 23. Juni 1866, ein im Feverschen Hypothekenbuch Band 74 Blatt 145 sub Nr. 285 unterm 26. Juni 1868, Mittags 12 Uhr, ingrossirtes Capital ad 3000 Thaler Gold.

Dem Gläubiger Hausmann R. M. Becker zu Seriem sei nun die Ingrossationsurkunde verloren gegangen, und wolle er deshalb um die Erlassung eines Aufgebots zum Zweck Kraftloserklärung des erwähnten Ingrossationsdocumentes gebeten haben.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben worden, und werden demnach alle Diejenigen, welche Rechte an dem Ingrossate zu haben glauben, hiermit aufgefordert, diese in dem auf

den 19. Mai d. J.

angesezten Angabetermine beim unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden, widrigenfalls das Ingrossat für erloschen erklärt und die Tilgung auf Antrag verfügt werden soll.

Die Angaben können mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers oder auch schriftlich gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt
am 23. Mai d. J.

Fever, 1884 März 31.
Amtsgericht, Abth. I.
Driver.

Meyerholz.

Gemeindesache.

Zur Erhebung
der Armen-, Gemeinde-, Fahrweg- und Fuß-
pfad-Umlagen pro Mai 1883/84, sowie der
Hundesteuer pro 1884

sind folgende Termine angesetzt:

1. am Sonnabend, den 26. d. M.,

Nachmittags von 2—8 Uhr,
in Bluhm's Wirthshaus zu Coldewei,

2. am Montag, den 28. d. M.,

Nachmittags von 2—8 Uhr,

in G. Ohmstedt's Wirthshaus hieselbst.
Fedderwarden, 1884 April 19.

Ziegfeld.

Schulsachen.

Am **Donnerstag, den 24. d. M.,**
werde ich in H. G. Kuper Wwe. Wirthshaus hief.
Abends von 6—8 Uhr die Umlagegelder zur
vevner Schulcasse pro 1883/84 erheben.

Olebens, 1884 April 18.

M. F. Dirks.



Das Fegen und sonstige Reinmachen der Schul-Localitäten zu Knipphauserfiel ist für die Zeit vom 1. Mai 1884 bis dahin 1885 zu vergeben. Offerten sind bis zum 25. d. M. bei dem unterzeichneten Juraten abzugeben, bei welchem die näheren Bestimmungen einzusehen sind.

Goldewei, den 18. April 1884.

N. A. Bluhm.

Verantungen.

Die Wittwe des weil. Landgebräunders Heinrich Carstens bei der Kamppütte zu Zeber läßt am

Mittwoch, den 23. April d. J.,

Nachm. 1 Uhr anf.,

in ihrer Behausung öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

- 1 frühmilchwerdende Kuh,**
- 1 Milchkuh,**
- 1 ca. 1¹/₂jähr. Beest,**
- 1 Kuhkalb,**

ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Gekschrank, 1 kl. Schrank, 1 Tisch, 1 Commode, mehrere eis. Töpfe, 1 Paar Milcheimer mit mess. Beschlag, 1 Koch mit do., 1 Paar Stalleimer, 2 Rahmfässer, 1 Karne, einige zinkene und hölz. Milchballjen, 1 Borstkarre, 1 stein. Schweinstrog, 1 Pferdekrippe, Kuhdecken, 1 große Regentonne, versch. leere Honigfässer, Harken, Forken und div. sonstiges Stallgeräth.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zeber.

M. A. Minssen.

Die Wittwe des weil. Landwirths H. Albers zu Dieken bei Hooftiel, welche die Landwirthschaft aufgibt, läßt am

Donnerstag, den 24. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Behausung öffentlich meistbietend, auf 6monatige Zahlungsfrist, durch den Unterzeichneten verkaufen:

- 1 9jährige Schimmelstute,**
- 12 Stück**
- Hornvieh,**

als:

- 3 zeitmilche Kühe,**
- 3 fähre dito,**
- 4 Enten,**
- 2 Kälber,**
- 1 altes Schwein,**

ferner: 1 compl. Rognmühle mit Karneinrichtung, 1 Häckselmaschine, Futtermösten, 3 Paar

Tränkeimer, 7 Kälbereimer, Tränktonnen, versch. Leitern, 1 Düngerkarre, 1 compl. led. Einspannergeschirr, Spritzleder, Sack, Kuhdecken, woll. Pferdebedecken nebst Klappen, Dammdecken,

Milchgeräthschaften:

2 Butterkarnen, Rahmfässer, 4 Paar Milcheimer, 28 Balljen, Stremmtine, Drückebank, Käsepresse, Käselöpfen, 2 große kupf. Milchkessel,

Möbel:

1 mah. Secretair, 1 dito Glasschrank, Polsterstühle, 1 großer Spiegel mit Goldrahmen, 1 mah. Sophatisch, Torstasten, 3 Kleiderschränke, Comtoirschrank, 2 Buddeleien, Küchentisch und dito Bank, Filtrirfaß, 1 Tafelwaage mit Marmorplatte, mehrere Betten und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zeber.

M. A. Minssen.

Am Donnerstag, den 24. April d. J.,

und an den folgenden Tagen,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anf.,
sollen bei des Müllers H. Berken hieselbst Behausung folgende

Gegenstände,

als:

- 4 Pferde, darunter zwei Fuchse,**
- 2 Kühe,**
- 1 Hahn mit 6 Hühnern,**

4 Ackerwagen, 1 Phaeton, 1 Ackerchlitten, verschiedenes Pferdegeschirr, 1 Egge, 1 Pflug, Siltzeug, Harken, Haken, Forken, Spaten, Torstreden, Dielen, Ketten, 1 Stalllaterne,

ferner: 2 Sophas, verschiedene Tische, Stühle, Spiegel, 2 Secretaire, Gekschranke, 1 Spiegelschrank, 4 Kleiderschränke, 1 Buddelei, 2 Kasten mit Turteltauben, 1 Kochofen, zinn. Teller, Lampen, 1 Bendule, 1 Standuhr, 1 amerik. Wanduhr, einige vollständige Betten, 1 Zeugrolle, 1 Waschmaschine, 1 eich. Koffer, 1 Karnemaschine mit Karne, Milchballjen, Rahmfässer und mehrere sonstige haus- und küchengeräthliche Sachen in Messing, Kupfer und Zinn,

auch: 100 Sacke, 1 Sackwagen, 1/2 Last Roggen, 1/2 Last Gerste, 1 Windweher, 6 alte Segel, 1 Hobelbank, 1 Tafel und Laue, Maasse, Gewichte u. s. w. u. s. w.,

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zeber, 1884 April 9.

D. Cohen,
Auctionator.



Der Landhänsling Jacob Willms Jacobs zu
 Büffelhausen, Gemeinde Sillenstede, läßt am
 Donnerstag, den 24. April 1884,
 Nachmittags 2 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung durch den Unterzeichneten
 auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen:

- 1 **Milchkuh**,
- 1 **fähre Kuh**,
- 1 **schönes Kuhkalb** (3 Monate alt),
- 2 **Schafe** (darunter 1 trächtiges),

ferner: 3 Tische, 3 Kisten, 1 Wanduhr, 1 Kommode,
 1 Spiegel, 1 Eckborte, 1 einl. Flinte, 2
 Dammbreden, 1 Borstarre, 1 Moorstarre,
 1 Schiebstarre, 2 Rahmjässer, 2 Milch-
 balljen, 1 Butterkarne, 2 Trankeimer, 2
 Milcheimer, 3 Trankjässer, 1 hölz. Bi-
 lance mit Schaalen und div. Gewicht-
 stücken, mehrere Fässer, 1 Plaggenschläger,
 2 Sensen mit Baum, 1 Sichte nebst
 Bid, eis. Spaten und eis. Harken, 1 Torf-
 spaten, versch. hölz. Harken, Krabber zc., ver-
 schiedenes Steinzeug, 1 zinn. Theetopf, 1
 zinn. Kaffeekanne, 2 zinn. Leuchter, 1 eis.
 Dreifuß und viele hier nicht genannte Sachen.

Käufer werden eingeladen.
 Sillenstede, den 8. April 1884.

Albers.

Der Landhänsling D. J. Gollmann zu Husum,
 Gemeinde Cleverns, läßt wegen Auswanderung nach
 Amerika am

Donnerstag, den 24. April,
 Mittags 12 Uhr anfangend,

(nicht am Freitag, den 25. April)
 in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten auf
 geraume Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

- 2 frühmilche Kühe,
- 1 zeitmilche Kuh,
- 1 Kalb,
- 3 trächtige Schafe,
- 1 dito Ziege,
- 3 Schweine,
- 10 Hühner,

2 Kleiderschränke, 1 Comtoirschrank, 4
 Commoden, 2 Budeleiten, mehrere Tische,
 Stühle, Spiegel, Schildereien, 3 Wand-
 uhren, Fenstergardinen, 3 Bettstellen,
 etwas Bettzeug, 1 Handnähmaschine, 1
 Kinderwagen, 1 Wiege, 2 Lampen, 2
 Torfkasten, Zangen, Kessel, Töpfe, Stein-
 zeug, Milch- und Wassereimer, 2 Rahm-
 jässer, 2 Butterkarnen, mehrere Milch-
 balljen, Butterballjen, Rummen, 1 Spinn-
 rad, 1 Haspel, 1 Garnkrone, mehrere
 Spaten, Forken, Dielen, Brenn- und
 Michelholz, 2 Tonnen bunter Haser, ge-
 trocknete Bohnen, Gß- u. Pflanzkartoffeln,
 Heu, 1 Haufen Dünger und viele andere
 hier nicht benannte Sachen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
 Zeber. H. A. Meyer.

Auf obiger Vergantung kommt noch
 1 **Karhund**
 mit zum Verkaufe.
 Zeber, 1884 April 21.

H. A. Meyer.

Der Landwirth Hinrich Otto Harms zu Hohe-
 brücke, Gemeinde Waddewarden, läßt wegen Aufgabe
 der Landwirthschaft am

Freitag, den 25. April d. J.,
 Nachmittags 1 Uhr anfangend,
 bei seiner Wohnung seinen gesammten

Viehbestand,

nämlich:

4 Pferde,

als:

- 2 dreijährige Stuten,
- 1 schw. Hengst-Zemmling,
- 1 einjähr. Hengstfüllen,

30



Stück

schönes schweres

Hornvieh,

als:

- 9 Milchkühe,
- 2 frühmilche Kühe,
- 5 zweijährige Beester,
- 2 zweijährige Ochsen,
- 1 zweijähriger Stier,
- 4 Enter-Beester,
- 5 Enterstiere,
- mehrere Kälber,

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist
 durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten,
 sich präcise einzufinden zu wollen.

Zeber. H. A. Meyer.

derobenthaler, Fenstergardinen, Rouleaux, Teppiche, 1 Kanarienvogel mit Bauer, 1 Turteltaubenkasten, 1 Blumentisch, Blumenständer, Lampen, 1 Spinnrad mit Haspel und Garnwinde, Porzellan- und Steinzeug aller Art, 1 Küchenbubbele, Töpfe, Kessel, Gimer, Ballen, verschiedene Zinnfachen, 1 Mörser, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, 1 eis. Gartenbank, 1 Leinenrolle, 1 Treppleiter und viele andere Sachen;

ferner: 2 Bettstellen mit Matrazen, 3 vollständige Betten, verschiedene Silbersachen, namentlich: 8 Glössel, 10 Theelöffel, 1 Zuckersange, 1 Taschenuhr mit Betttschaft u. s. w. ;
auch: eine Quantität Speck, Schinken, Fett, Torf und Brennholz

und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich rechtzeitig einzufinden, da, um den Verkauf an einem Tage beenden zu können, pünktlich angefangen werden muß.
Sever, 1884 April 21.

A. Tiemens.

Der Gastwirth J. D. Rudolphi hieselbst läßt wegen Aufgebung seiner Gastwirthschaft

am Montag, den 28. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung durch den Unterzeichneten verganten:

- 1 Milchschaf,
- 1 güstes Schaf,
- 4 Hühner,

1 Bierapparat, 1 Schenkschrank mit Tresen, 2 vollständige Betten, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, mehrere Tische, 1 großen Küchentisch, 1 eschene Ausziehtisch, 2 Dugend Küschentühle, 1 Standuhr, 1 Wanduhr, 3 Spiegel, Schildereien, Torfsaiten, Kohlenkasten, Feuerkiesen, mehreres Steinzeug zc.,

auch: 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, einige Ballen, 1 Tranntonne, 1 Düngerkarre, mehrere Kuhketten, Forken, Harken, Spaten zc.,

ferner: 100 Scheffel schöne Bkartoffeln und 1 Fuder Torf, in passenden Quantitäten, und sehr viele sonstige, vorstehend nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1884 April 11.

G. M. Harms,
Rechnungssteller.

Die Erben des weil. Schusters H. Arians hieselbst lassen

am Dienstag, den 29. April d. J.
Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei dem Sterbehause ihres weil. Erblassers bezw. in Joh. Janssen's Wirthshause hieselbst durch den Unterzeichneten verganten:

- 1 Schaf mit Wolle,
- 1 Lamm,
- 1 güste Ziege,
- 6 Hühner,

1 vollständiges Bett, 1 Kochofen, 3 Glaskränke, 1 Kleiderschrank, 2 Schränke, 1 Commode, 5 Tische, ca. 3 Dugend Stühle, 1 Gartenbank, 5 Bänke, 3 stumme Diener, 1 Pult, 1 Standuhr, 1 Wanduhr, 1 silberne Cylinderuhr, 1 Kronleuchter, 6 Hängelampen, mehrere Spiegel, Schildereien, einige Borten, 14 Rouleaux und Gardinen, 3 zinnerne Kaffeekannen, 1 do. mit Untersaß, 3 do. Teller, 1 Kupf. Theekessel, mehrere eis. und stein. Töpfe, Kuppen, Kannen, Tassen, Teller, Messer, Gabeln, Löffel, Flaschen, Bierseidel und Weingläser zc.,

ferner: 1 Leiter, 2 Butterkarren, 1 kleines Rahmsaß, 1 Tranksaß, mehrere Ballen, Waschballen, 1 do. mit Stuhl, 1 Trog, 4 Wassereimer, 1 Gießer, 1 Tragejoch mit eisernen Ketten, mehrere Spaten, Harken, 1 Weil, 1 Patkstock, 1 Malpriece, 1 Quechaken zc.,

sodann: verschiedene Schustergeräthe, als: 1 Borte mit Leisten, 3 Stiefelblöcke, mehrere Hämmer, Feilen, Puzeisen, Messer, Zangen, Elsen, Raspen zc.,

auch: 1 Parthie Feder, Plüggen, Hanfgarn zc.,
und: mehrere Mannskleidungsstücke,
sowie: was sich sonst noch vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1884 April 20.

G. M. Harms, Rechnstlr.

Sev. Mob.=Br.=Verj.=Gesellschaft.

Zur Neuwahl eines Districts-Deputirten für den District Hohenkirchen, Süden, wollen sich die Interessenten des Districts

am Freitag, den 25. d. M.,

Nachmittags 6 Uhr,

im Hause des Unterzeichneten einzufinden.
Hohenkirchen, 1884 April 18.

D. Rudolphi,
D.-Deputirter.

Notifikationen.

Hemdentuche, besonders gute Qualitäten, schön gebleicht, $\frac{5}{4}$ Ellen breit, welche nach der Wäsche nicht lose und wollig werden, pr. M. 40, 45, 50, 55 u. 60 Pf., ferner $\frac{5}{4}$ Ellen breite Halb-leinen in reeller Waare, zu guten Hemden passend, pro M. 60—65 Pf.

Sever, 1884.

Gruft Meyer.

Das Neueste in
Regenmänteln, Jaquets, Umhängen u. s. w.

Fertige Betten,
Bettdecke, Federleinen,
Köper, Satins,
Inlets.

**Bettfedern und
Daunen**

in prima doppelt gereinigten
Qualitäten.
Nählohn für Betten wird
nicht berechnet.

**Franz
Cammann,
Jever.**

Stoffe zu Bezügen in
weiß und bunt.

Lakenleinen
in allen Breiten.

Waffeldecken.

Steppdecken.

Schlafdecken.

Wäsche = Gegenstände

➔ für Herren und Damen in anerkannt besten Qualitäten. ➔

Rein leinene Herren-Chemise 1 Mk., Manchettenhemde 3—3,50 Mk.
Kragen, Manchetten und Schlipse in größter Auswahl.

➔ **Sonnenschirme.** ➔

Tuche, Buckskins und Paletotstoffe

in allen neuen Mustern und Farben.

➔ Anfertigung nach Maß. ➔

Weisse Gardinen,

desgl. crême und Zute-Gardinen.

Teppiche.

Unterziehzeuge
in allen Größen.
Prof. Dr. Jäger's
Normal-
Unterkleider.

Banzercorsets

von
1 Mark an
bis
zu den hochfeinsten.

Sämtliche
Neuheiten
in
Cattunen,
Zephyrs und
Satins.

Wachstuche.
Gummistoffe.
Gummi-
Tischdecken.

➔ **Beste, billige Preise.** ➔

5% Rabatt.

Clavierspiel und Sologefang.

Eltern beabter Kinder, denen aufrichtig daran gelegen ist, guten Musikunterricht zu erhalten, und welche nicht beabsichtigen, viele Zeit, Mühe und Geld zwecklos zu opfern, wollen sich gefl. bald an Unterzeichneten wenden. (Meine Ausweise über 4jähr. academ. Stud. in Berlin liegen zu Jederm. Einsicht bei Herrn Pastor Gramberg l. bereit, u. A.: „Herr Fr. Löwe, früherer Schüler des Conservatoriums der Musik in Berlin zc. zc., hat für das obengenannte Conservatorium zu meiner vollkommenen Zufriedenheit Schüler vorgebildet. Julius Stern, Königl. Professor und Musikdirector.“)

Um möglichst jeden Grund zu beseitigen, der eine gute musikal. Heranbildung der Jugend zu Jever in Frage stellt, werde ich zu den hier ortsüblichen Preisen unterrichten und gern fleißigen, talentvollen, jedoch unbemittelten Schülern besondere Ermäßigungen gewähren.

Das Honorar beträgt für 1 Stunde wöchentlich 1½ Mk., 2 Stunden wöchentlich 2 Mk., durch die Theilnahme von zwei Schülern, welche gleich weit vorgeschritten sind, an ein und ders. Lehrstunde (was ich bereitwilligst gestatte) ermäßigt sich d. Hon. auf à 50 Pf. pr. Stunde. Ich ertheile und berechne alle in das betr. Quartal regelm. fallenden Stunden abzügl. der Ferien, und lasse mich nicht auf Bedingungen ein, welche den guten Erfolg meines Unterrichts in Frage stellen würden.

Fr. Löwe,

Organist a. d. Stadtkirche, Gesanglehrer a. Gymnasium u. d. Bleckerichule, sowie z. B. Dirigent des Singvereins.

Wir nehmen Gelder zur Verzinsung entgegen und vergüten an Zinsen pro anno:

bei halbjähriger Kündigung 4 0/0
 „ vierteljähriger „ 3½ 0/0
 „ kürzer „ 3 0/0

Darlehen gewähren wir zu mäßigem Zinssatz ohne Berechnung einer Provision. Wir eröffnen Conto-Corrente unter coulanten Bedingungen, kaufen und verkaufen Staatspapiere zc. und vermitteln Börsengeschäfte jeder Art.

Wechsel auf London, Paris, Amsterdam, New-York und alle größeren Plätze Nord-Amerikas schreiben wir jederzeit in beliebigen Beträgen aus.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.
Filiale Jever.

Clemens.

Cornelius.



**Männer-Turnverein
 Jever.**

Sonntag, den 27. April d. J.,
 Nachmittags 4 Uhr:

Ordentliche

Hauptversammlung

im Hotel Bud.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage (Turnvereins- und Feuerwehr-Rechnungen).
2. Feststellung des Voranschlags.
3. Wahl des Turnraths und Ausschusses.
4. do. der Feuerwehr-Beamten.
5. do. der Abgeordneten zum Kreissturntage in Delmenhorst.
6. Sonstiges.

Die Mitglieder (Turner und Turnfreunde) werden zu dieser Versammlung hierdurch eingeladen.

Jever, 1884 April 21.

Der Sprecher.

Frauenverein.

Donnerstag, den 24. April, Nachm. 3 Uhr,
 im Adler. D. B.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
 kann man die Reise
 von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. H. G. Düser, Jever,
 B. G. Mohlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Ich lege Gift für Federvieh auf meine Gründe
 Friederikensfel. C. F. Bruns.

Redaction, Druck u. Verlaag von C. L. Meißner u. Söhne in Jever
 — Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 64 des „Severischen Wochenblatts“ vom 22. April 1884.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 23. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,
sollen in Sachjen Wirthshause in Heppens:
1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Regulateur,
1 Glaschrank, 1 Kleiderschrank
öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft
werden.
A. Brochhaus,
Sever. Gerichtsvollzieher.

Notifikationen.

Im Auftrage der Erben der verstorbenen Wittve
des Proprietairs Albert Gerriets zu Sengwarden
ersuche ich alle Diejenigen, welche an den Nachlaß
Forderungen haben, darüber specificirte Rechnungen
spätestens gegen den 1. Mai d. J. dem Miterben
Hausmann u. J. Gerriets zu Tammhausen, Gem.
Sengwarden, mitzuthellen.
Sever, 1884 April 21.

A. Siemens.

ROSEN
empfehl't billigt
Aug. Windels,
Sever.

Hierdurch erlaube ich mir den
Empfang meiner
Modellhüte
sowie
sämm'tlicher Neuheiten
für die Frühjahrs- und
Sommer-Saison
anzuzeigen. Mein Lager bietet
eine hübsche Auswahl in garnirten
und ungar'nirten Hüten, Federn,
Blumen, Agraffen, Stoffen und
Bändern, und empfehle ich die-
selben zu den billigsten Preisen.
Henny Fahrenfeld,
geb. Hasselmann.

Wagenfeld's Vieharzneibuch und Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausthiere.

Gründlicher und leicht faßlicher Unterricht, die
Krankheiten der Hausthiere zu verhüten, zu erkennen
und zu heilen.

Mit 178 in den Text gedruckten Abbildungen.
Eleg. geb. 6 M.

Borräthig bei C. S. Metzker u. Söhne.

Den wiederholt prämiirten

„Magenbitter Marschall“

von Runge & Duden in Leer

empfehlen jeder Familie als Haus- und Genusmittel
Joh. Cassens, Ostem. G. Eggers, Sengwarden.
Carl Albers, Nengarnwischel. B. W. Memmen, Mary.

Große Pferddecken, reh-
farbig, auch zu Schlafdecken
passend, pro Stück 3 M.
50 Pf.

Sever, 1884.

Crust Meyer.

Barbarossa's Erbe.

Lustspiel in 2 Acten von

U. Pitt.

Aufgeführt zur Feier des Geburtstages Sr. Maj.
des Deutschen Kaisers im Kaufmännischen Verein zu
Wernigerode am Harz.

Preis 50 Pf.

Der Ertrag ist der Kaiser Wilhelmstiftung für
Deutsche Invaliden bestimmt.

Borräthig in der Buchhandlung von
C. S. Metzker u. Söhne in Sever.

Nr. 237.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika
Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Capite M. 300.
Zwischendeck M. 80.

Stüber unter 12 bis 50 Pf.,
unter 1 Stüber 9 M.



Heinrich Lanz in Mannheim.

Special-Fabrik für

Dampf-Dreschmaschinen und Locomobilen.

Ausführliche Cataloge und hervorragende Atteste gratis und franco.

Thermalbad Werne

bei Stadt Werne, Westfalen. Post- und Telegraphenstation. 1 Meile von den Eisenbahnstationen Camen, Lünen u. Marsch. Westf. Bahn.

Heilquellen ersten Ranges, nach der Analyse des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. Fresenius, von ähnlicher Zusammensetzung, aber reicher an heilkräftigen Bestandtheilen als die warmen Solquellen von Deynhausen und Nauheim.

Glänzende Kurfolge gegen Rückenmarksleiden, Strophulose, Hämorrhoidal-leiden, rheumatische Beschwerden, Lähmungen, Flechten, tarpide Geschwüre, Knochenkrankheiten, Hautwasserjucht etc. Broschüre Dr. Hövener.

Logirhaus mit bester Einrichtung; sehr gute Pension zu billigsten Preisen, 3—4 Mk. pro Tag. Jede weitere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Unterzeichneten.

Eröffnung des Bades am 1. Mai.

Der Badecommissair: N. Schönjahn. Der Badearzt: Dr. Hövener, San.-Rath.

Sengwarder Viehversicherung. Generalversammlung

obiger Versicherung am

Sonntag, den 27. April, Nachmittags 3 Uhr, in Hillers Gasthause in Inhauserfel, wozu sämtliche Mitglieder geladen werden mit dem Bemerkten, daß die Nichterscheinenden dem allgemein gefaßten Beschlusse mit beitreten.

Tagesordnung:

Rechnungsablage pro 1883/84.

Neuwahl des Buchführers nebst vier Taxatoren.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Freie Besprechungen.

NB. Die betr. Mitglieder werden an § 14 der neu revidirten Statuten vom 3. Juli 1881 dringend erinnert.

Inhauserfel, im April 1884.

J. H. Hillers,

3. Buchführer der Sengw. Viehverf.

Gressent's einträglicher Gemüsebau.

Neue Anleitung, mit mäßigen Kosten regelmäßig reiche Ernten in guten Sorten zu erzielen.

Mit 228 in den Text gedruckten Abbildungen.

Elegant gebunden 7 Mk.

Borräthig in der Buchhandlung von

C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Geselliger Verein Jedderwarden.

4. und letzte diesjährige Vorstellung:

Donnerstag, April 24. Anfang 8 Uhr.

Zur Aufführung kommt:

O, diese Männer!

Schwank in 4 Acten von Julius Rosen.

Es ladet hierzu ein

d. z. B.

Jeden Montag und Donnerstag:

Kegelclub,

wozu freundlichst eingeladen wird.

Moorwarfen.

Gibo Eden.

Sonntag, den 27. d. M.:

Große Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet

Obheriege.

H. G. Becker.

Prima Speisefartoffeln

zu ermäßigten Preisen empfiehlt

Tettens.

J. F. Janssen.

Australien.

Australien ist vielfach für deutsche Industrielle ein reiches Absatzfeld. Es dürfte daher für manchen deutschen Industriellen von Interesse sein, zum Zwecke der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen in den bedeutenden australischen Zeitungen zu inseriren. Momentan erscheinen in Australien 451 Zeitungen mit einer Gesamtauflage von über 1 Million Exemplaren. Eine sehr große Anzahl dieser Blätter erscheint in Sidney und Melbourne. Als Hauptagent dieser Zeitungen vermittelte ich Insertionsaufträge für dieselben zu Originalpreisen ohne Nebenkosten, und bewillige bei größeren, oft wiederholten Inseraten Rabatt. Uebersetzungen in die Sprachen der Blätter und Kostenberechnung gratis.

Adolf Steiner,

Zeitungs-Annoncen-Expedition,
Hamburg.

Topographische Karte des Jeverlandes.

Im Maßstabe 1: 50000. — Preis 3 Mark.
Borräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne.



Gesucht.

Auf den 1. Mai noch ein Hausmädchen.
Chausseehaus Neuentrug.

F. r. Seezen.

Sengwarden. Gesucht: Auf sofort ein junger Mann für meine Gastwirthschaft und Handlung, womöglich einer, der seine Lehrzeit beendet hat. Persönliche Anmeldung erwünscht.

G. F. Gärdes.

Gesucht.

Auf Mai ein Bäckergefelle.
Fedderwarden.

L. E. Lübben Wwe.

Gesucht.

Auf Mai 1 Knecht und 1 Magd.
Hohenkirchen.

Chr. W. Meenen.

Gesucht.

Auf sofort ein Lehrling (nicht zu schwach) für mein Geschäft.

Wilhelmshaven, 1884 April 13.
Marktstraße 34. J. H. Bohlmann,
Schlachterei.

Gesucht.

Auf sogleich oder zu Mai ein sog. Schuppenknecht und ein Kleinknecht.

Middelzfähr. J. Haschenburger.

Gesucht.

Auf Mai ein Kindermädchen.

B. Bolenius.

Wegen Auswanderung meiner Namsell suche per 1. Mai eine andere, welche nöthigenfalls im Laden und in der Wirthschaft aushelfen muß. Guter Lohn bei familiärer Stellung.

Sande. R. J. Rohlfz.

Gesucht.

Auf Mai ein Kleinknecht.
Wollhuse bei Hohenkirchen.

J. H. Siebels.

Gesucht.

Auf den 1. Mai d. J. ein Knecht von 18 bis 20 Jahren.

J. H. Ihnken, Kopperhörn.

Gesucht.

Auf Mai eine Magd gegen hohen Lohn.
Neuender-Altengroden.

H. Andrae.

Gesucht. Ein Schneidergefelle.
Sengwarden.

D. Zellmann.

Ich suche für gute Herrschaften 3 Mägde (eine zu häuslichen Arbeiten).

Bakenser-Altendeich. J. P. Meenen,
Gesindemäkler.

Ein junger Mann sucht auf 1. Mai d. J. ein gutes Kosthaus. Offerten werden baldigst erbeten unter Nr. 88 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Stamm lebender Niebiße
wird zu kaufen gesucht. Offerten an C. B. postl. Hildesheim.

Im Neu-Bakensergröden können Pferde, Füllen und Rindvieh in Weide angenommen werden. Anmeldungen nimmt entgegen

Bode, Thierarzt.
Hooftel, 13. April 1884.

Habe auf Sanderahm einen großen eichenen Leinenschrank zum Verkauf stehen. Reflectanten wollen denselben vor Mai in Augenschein nehmen und Näheres bei Herrn A. Dierks daselbst befragen.
Kloster Sielmönken, April 18.

J. Harms.

Zu verkaufen.

12 Ferkel, 5 Wochen alt.
Lübdenhausen. G. Ahlrichs.

Zu verkaufen.

Ein schönes Stierkalb.
Jever, b. Tivoli. T. J. Helmerichs.

Habe 20 Stück sehr schöne Ferkel billig zu verkaufen.

Accumerfiel. R. W. Weerda.

Zu verkaufen.

Ein anderthalbjähriger angekührter Stier, sowie 8500 Strohdocken.

Bakensergröden. A. W. Becker.

Zu verkaufen.

Ein noch neuer, für 40 Mk. gekaufter Trejen, oben weiß angestrichen, steht zu dem billigen Preise von 15 Mk. zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition d. Bl. unter Nr. 89.

Zu verkaufen.

Einige Tonnen Eklartoffeln.
Schortens. G. Hemmen.

Zu verkaufen.

Eine fast neue Kommode.
Gänseweg bei Waddewarden. Wwe. Joosten.

Zu verkaufen.

Eine Waschmaschine.
Moorkwarfen. G. Dreher.

Habe 5 Wochen alte Ferkel zu verkaufen.
Fedderwarder-Gröden. Wwe. Thomssen.

Zu verkaufen.

Ein Karnhund.
Sillenstede. J. H. Sterrenberg.

Eine kleine Wohnung steht zu vermieten. Miethpreis 45 Mark. Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl. unter Nr. 90.

Zu vermieten.

Eine zu Wiefels belegene Wohnung mit Gartengrund auf Mai 1884.

Sandelerhorsten. G. C. Thomssen.

Habe Ackerland zum Gemüsebau abzugeben.
Jever, Drostenstr. F. Schwitters.

Feld- und Gartenbau-Ausstellung für Jever und Jeverland.

Eine Ausstellung von Feld- und Gartenfrüchten jeder Art ist gegen Ende September dieses Jahres in Aussicht genommen, was vorläufig hierdurch den dafür sich Interessirenden mitgetheilt wird.

Das Comité.

Müller Frerichs. Andr. Hinrichs. Wih. Hinrichs.
Dr. med. Wunsjen. Dr. med. Scherenberg.

Öconom Gabbert. B. Ohmstede sen. Müller Adens
Gärtner Stephan. Proprietair Zunken.

W. Mettler.



Maier-Rothschild.

Handbuch der gesammten Handelswissenschaften für ältere und jüngere Kaufleute, sowie für Fabrikanten, Gewerbetreibende, Verkehrsbeamte, Anwälte u. Richter.

Zwei Bände. Preis eleg. geb. 12 Mk.
Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne, Feber

5 bis 6 Fuder gutes Landheu will ich am

Freitag, den 25. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

bei meinem Hause in kleinen Abtheilungen gegen baare Zahlung verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Chausseehaus bei Feber, 1884 April 21.

Joh. Fab.

Verloren.

Auf der Chaussee von Feber nach Habbien

ein goldener Siegelring.

Gegen Belohnung abzugeben bei
Waddewarden. Gastwirth Dupré.

Legt Gift für Federvieh in meinen von G. Tiarks gepachteten Garten.

Horumerfiel. Behrend Behrens.

Maismehl, Gerstenmehl und Roggenkleie,
Perlmais als Hühner- und Taubenfutter, Pfd.
8 Pf. Eilers & Gerken.

Prima Genever, $\frac{1}{4}$ Auser 3 Mk., Doorn-
faat, Koch und Nordhäuser. Eilers & Gerken.

Feinster gelber Preanger Java-Coffee, Pfd.
110, sonst 120 Pf. Eilers & Gerken.

Empfehle mich hiermit den Bewohnern von
Waddewarden und Umgegend als

Zimmermeister.

Indem ich reelle Bedienung verspreche, bitte um vielen
Zuspruch. G. H. Gronewold.

Waddewarden, April 1-84.

Auflage 315 000; das verbreitetste
aller deutschen Blätter überhaupt;
außerdem erscheinen Uebersetzungen in
dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und
Handarbeiten. Alle 14 Tage eine
Nummer. Preis vierteljährlich Mk.
1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen
24 Nummern mit Toiletten u. Hand-
arbeiten, enthaltend gegen 2000 Ab-
bildungen mit Beschreibung, welche
das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für
Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere
Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für
Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die
Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für
alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-
Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-
Stoffen zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei
der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in
Feber, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Von Mai an werde ich Unterricht in Hand-
arbeiten ertheilen, und bitte die geehrten Eltern, mir
ihre Kinder anvertrauen zu wollen.

Feberwarden. Amalie Abrahams.

Fräulein Anna zu ihrem 17. Wiegenfeste ein

donnerndes Hoch!

daß die ganze Schlachtstraße und die zweite Bäckerei
wackeln.

Of se woll en' Bütjen utgibt.

Verschiedene Freunde.

Diejenigen Herren in Stadt und Land, welche
an dem zu Ehren des scheidenden Ob.-Amtsrichters
Garbers stattfindenden Festessen Theil nehmen
wollen, werden ersucht, sich im Hof von Oldenburg
zu melden. Die Feier findet statt

am Montag, den 28. April, Abends 8 Uhr,
im Hof von Oldenburg.

Verlobungs-Anzeige.

Meine Verlobung mit Fräulein Anna Schmedding,
Tochter des weiland Physicus Dr. Schmedding in
Behta, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
Gutin, im April.

Otto Gramberg,
Amtsassessor.

Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden
Knaben wurden hoch erfreut

W. Meenzen und Frau,
geb. Eoben.

Feber, den 19. April 1884.

Durch die Geburt eines kräftigen Sohnes wurden
hoch erfreut

G. Frank und Frau,
geb. Stein.

Feber, 1884 April 20.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief mein theurer
Sohn und unser Bruder und Schwager

Anton Ludwig

im Alter von 37 Jahren.

Theilnehmenden dieses zur Anzeige von dem
tiefbetrübten Vater

J. J. Behrens
nebst Familie.

Mühlenreihe, den 20. April 1884.

Beerbigung: April 25., Nachmittags 4 Uhr.

Gestern Nachmittag 3 Uhr entschlief sanft und
ruhig unsere geliebte Tochter und Schwester

Johanne Ulrike Theodore

im Alter von 4 Jahren 15 Tagen nach einer vier-
tägigen Krankheit.

Verwandten und Bekannten widmen diese Trauer-
anzeige

die tiefbetrübten Eltern
C. Ehlers und Frau,
geb. Hayen.

Feber, 1884 April 17.

Die Beerbigung findet am Mittwoch, den 23. April
statt.

Dankagung.

Allen Denen, die unserer lieben Mutter das
letzte Geleit gegeben, unsern tiefgefühlten Dank.

Familie Feilmann.